Ressort: Vermischtes

Behörden bestätigen neun Tote bei Straßenschlachten in Kiew

Kiew, 18.02.2014, 18:31 Uhr

GDN - Bei den neuerlichen Straßenschlachten in der ukrainischen Hauptstadt Kiew sind nach Behördenangaben mindestens neun Menschen ums Leben gekommen. Bei den Zusammenstößen seien sieben Zivilisten und zwei Sicherheitskräfte getötet worden, wie ein Polizeisprecher gegenüber der Agentur Interfax bestätigte.

Nach wochenlanger angespannter Ruhe war die Lage in Kiew zuletzt erneut eskaliert: Im Marienpark nahe des Parlaments im Zentrum der Hauptstadt bewarfen sich vermummte Demonstranten und Regierungsanhänger gegenseitig mit Brandsätzen. Bereits zuvor war berichtet worden, dass 37 Sicherheitskräfte und 150 Demonstranten bei Zusammenstößen verletzt wurden. Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) mahnte am Dienstag, "den Weg der vergangenen Tage fortzusetzen und in Gesprächen nach einer politischen Lösung zu suchen". Eine Rückkehr zur Gewalt in der Ukraine sei "mit Sicherheit kein Weg, um zu einem Ausgleich und zu einer guten Zukunft des Landes zu kommen", sagte Steinmeier nach einem Telefonat mit seinem ukrainischen Amtskollegen Leonid Koshara.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-30289/behoerden-bestaetigen-neun-tote-bei-strassenschlachten-in-kiew.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619